



Individuelle Förderung

*Schwächen ausgleichen – **Stärken fördern** – Sozialkompetenz aufbauen*

Unser Gymnasium hat den Bildungs- und Erziehungsauftrag, allen Schülerinnen und Schülern eine ihren Fähigkeiten entsprechende Bildung zu vermitteln, dies gilt auch für Kinder mit besonderen Begabungen oder Hochbegabung. Im Mittelpunkt der Beratung im Bereich Begabungsförderung steht der einzelne Schüler mit seinen besonderen Stärken und Fähigkeiten. Die Möglichkeiten zur Förderung besonderer Begabungen sind vielfältig und können ein Anreichern (Enrichment) und/oder ein Beschleunigen (Akzeleration) der Schullaufbahn bedeuten; sie werden im Gespräch individuell abgestimmt und umfassen beispielsweise

- die Teilnahme an Wettbewerben,
- Sprachzertifikate,
- schulische und außerschulische Projekte,
- die Zusammenarbeit mit Universitäten,
- Differenzierungsmöglichkeiten wie das so genannte „Drehtürmodell“, welches das Fernbleiben von klar deklarierten Teilen des stundentafelgemäßen Unterrichts zugunsten des Forscher-Projekts erlaubt, jedoch selbständiges Nachholen des versäumten Stoffes verlangt,
- Möglichkeiten zur individuellen Schulzeitverkürzung („Überspringen“ einer Jahrgangsstufe),
- gleichzeitiges Erlernen von zwei Fremdsprachen,
- vierte Fremdsprache in der Oberstufe,
- interdisziplinäre Angebote im WP II-Bereich und im Projektkursangebot,
- Austauschprogramme,
- besondere, zusätzliche Aufgaben in Rahmen des AG-Angebots.

Um Begabungen frühzeitig erkennen zu können, greifen wir auf Beobachtungen von Eltern, den Schülern selbst, ehemaligen und jetzigen Lehrern zurück, so beispielsweise schon beim Schuleingangsgespräch. Durch Austausch mit den Grundschulen und den betreuenden Psychologen bzw. Beratungsstellen informieren wir uns und stimmen uns ab, innerschulisch innerhalb der regelmäßigen Beratungsgespräche und pädagogischen Klassenkonferenzen.

Weiterhin ziehen wir bei Bedarf schulexterne Adressen zur intensiveren Unterstützung heran, z.B. die Koordinatorin Begabungsförderung bei der Bezirksregierung Arnsberg.

Der Stellenwert, den wir der Begabungsförderung beimessen, wird nicht zuletzt daran deutlich, dass das Märkische Gymnasium sich sowohl im Netzwerk „Zukunftsschulen NRW“ als auch in der Bund-Länder-Initiative „Leistung macht Schule“ engagiert.